

Protokolleintrag vom 17.12.2003

Von Roger Bartholdi (SVP) und Theo Hauri (SVP) ist am 17.12.2003 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel werden oft von drogen- und oder alkoholabhängigen Personen belästigt bzw. angebettelt. Dabei wird häufig um Geld für eine Übernachtung in einer Notschlafstelle gebettelt.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie viel kostet eine Übernachtung in einer Notschlafstelle pro Person?
- Wie viel kostet eine warme Verpflegung? (Wir bitten um eine detaillierte Auflistung aller Institutionen, welche Verpflegungen an „randständige Personen“ verabreichen und zu welchen Konditionen.)
- Wie hoch schätzt der Stadtrat die täglichen oder monatlichen Einnahmen eines solchen „Bettlers“?
- Was unternimmt der Stadtrat damit Tram- und Buspassagieren nicht weiter von diesen Personen belästigt werden?